

  
Harmfentlich freyer Rath:

à 4 Voc: et 5 Vice.

Auctore

Georgio Christophoro Struthner.

P

Ans dem Archiv  
d. Allgem. Almosenkastens  
Frankfurt a. M.

29

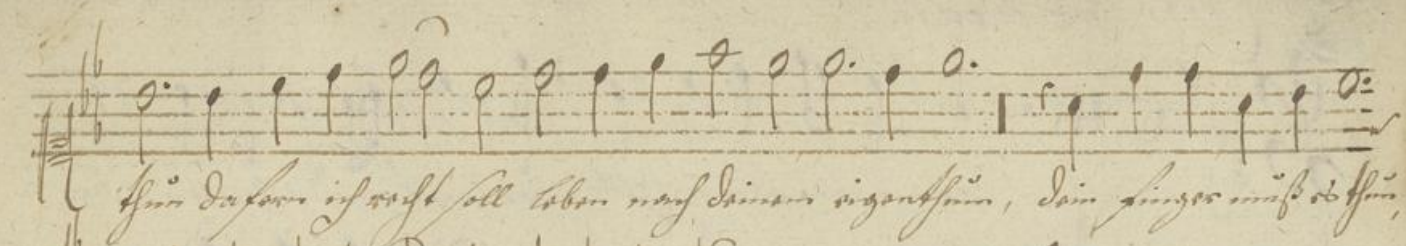
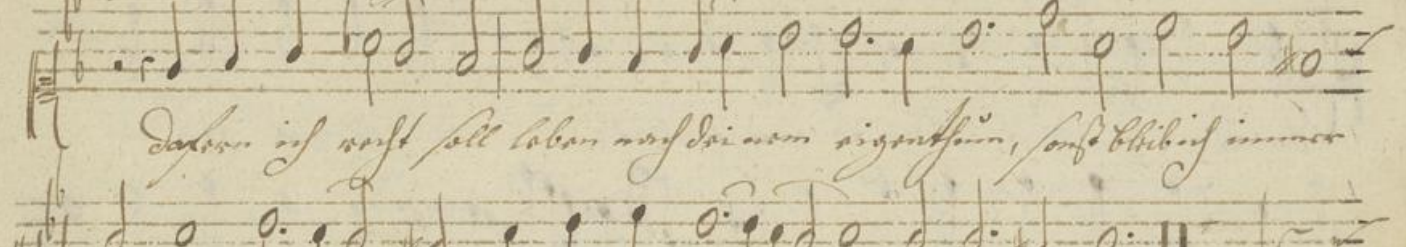
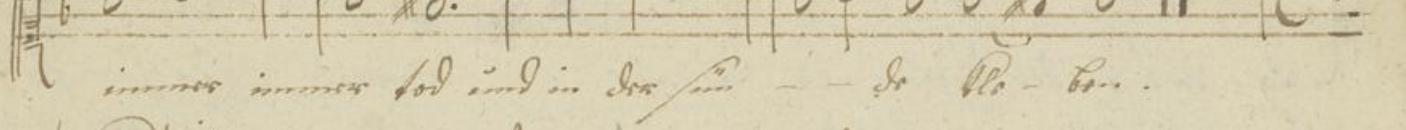
*[Faint handwritten text]*

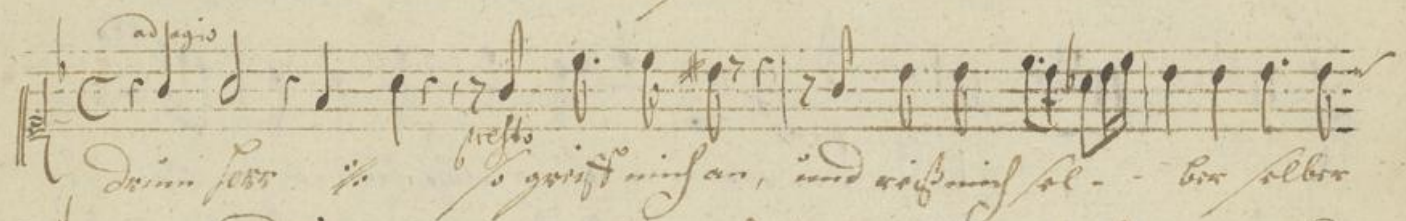
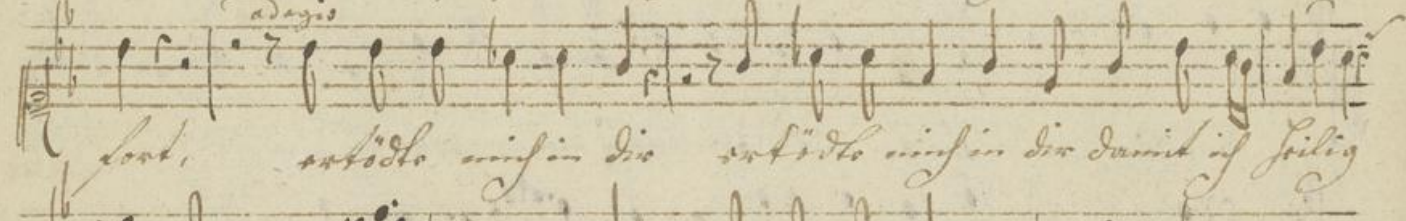
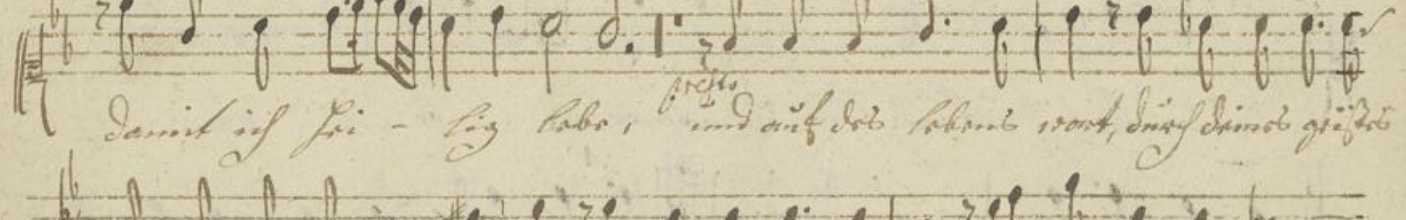

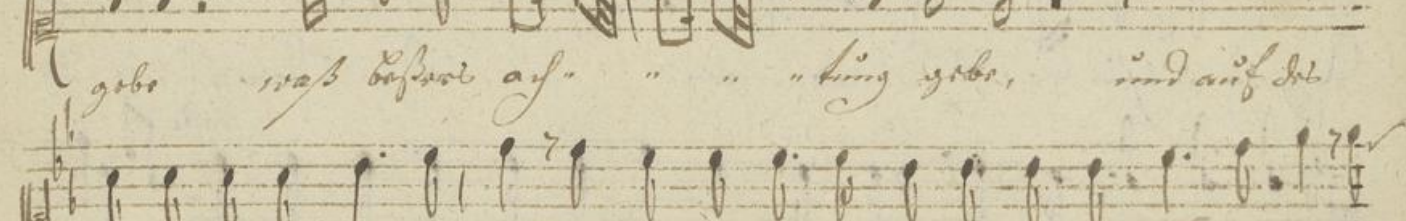
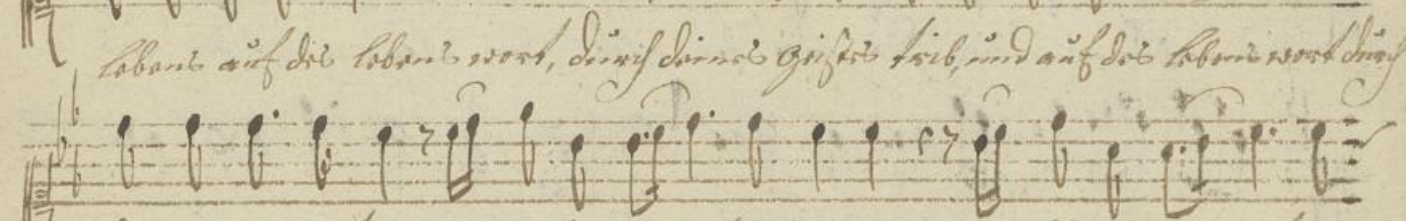

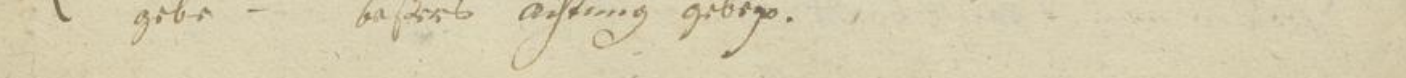
3



# Canto concertato

am lieblichster Gatt; sie lobet im Himmel an, der  
 dankt an ihre Zeit in der sie ihm gefallen: Und sagt was er  
 kan daß sie der Welt so schön - und lieblich gefallen.  
 A. T. B. *presto* Dem spricht er mit mir selbst, bey meiner Lieb -  
 er zist Dem spricht er mit mir selbst, bey meiner Lieb bey meiner Lieb zist  
 Dem spricht er mit mir selbst bey meiner Lieb - er zist bey meiner  
 meiner Lieb zist bey meiner Lieb - er zist, wenn dein gerechtes  
 gedenken in der Luft soll sein - denn da wird mir dein Züchtel, da  
 wird mir dein Züchtel da sagt der alte der alte man der sein -  
 " " " " Bleibet so - denn kein was die Welt die  
 was in mir ist keine Kraft, dein singer muß es sein, dein singer muß es

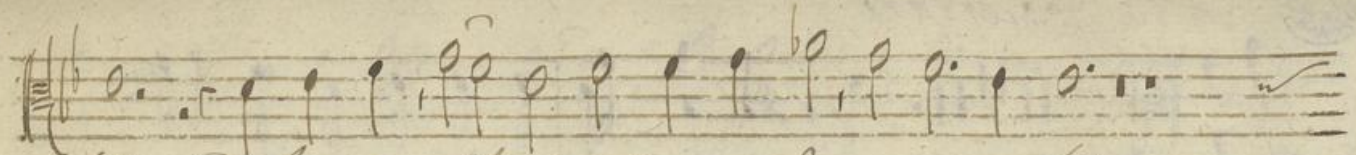

  
 Ihn daforn ist wirt soll leben nach deinem eigentum, dein sinner wirt obffin,
   

  
 daforn ist wirt soll leben nach deinem eigentum, socht blühend immer
   

  
 immer immer tod und in der sun - de bla - ber.

*adagio*
  

  
 dein sinner *presto* so girtt mich an, und wirt mich sel - ber selber
   

  
 locht, *adagio* wirtt mich in die wirtt mich in die damit ist silitig
   

  
 damit ist silitig labe, *presto* und auf des labens wort, dinst dinst girtt
   

  
 labe, und auf des labens wort, dinst dinst girtt labe, was besert aufhing
   

  
 gebe was besert auf " " hing gebe, und auf des
   

  
 labens auf die labens wort, dinst dinst girtt labe, und auf des labens wort dinst
   

  
 dinst girtt labe, was besert aufhing gebe was besert auf - hing
   

  
 gebe - besert aufhing gebe.

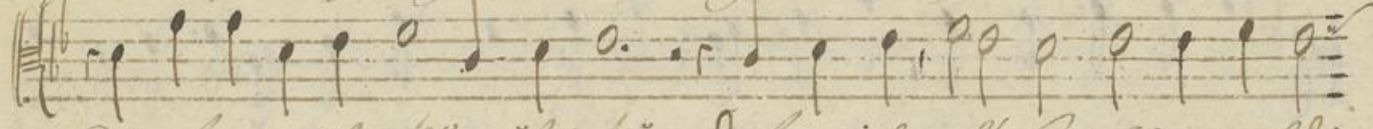


Alto Concertato

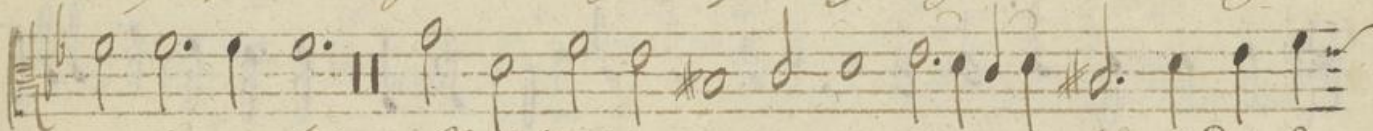
*Daumfertigkeit:* Mein Vater ist gesal't mein  
 will und meine Lust, ist gütlich böse art. *meine*  
 Lust ist voller Sünden, es ist die welt bewußt *wie*  
 oft ist direr geseh mit süß - - - - - bey mir nicht.  
 Daumfertigkeit mit mir selbst bey meiner Lieb - - - - - be giff  
 bey meiner Lieb bey meiner Lieb giff Daumfertigkeit mit  
 mir selbst, bey meiner Lieb - - - - - be giff bey meiner Lieb - - -  
 giff wenn dir gesuchter dir gesuchter gime mich in der lust sollst  
 uchan, *adagio* Da wird nicht dem gütlich *Da sieht den*  
 alle muß der neu - - - - - der neue blühet sechen.  
 Mein Herr du giff es wolle in mir ist keine kraft, dir singer müßel



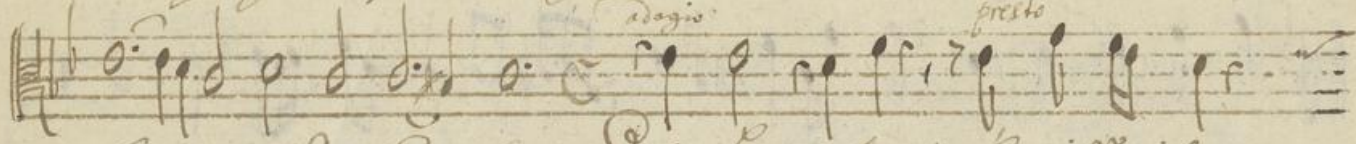
Hier Daxen ist wolt soll leben nach diesem eigentüm



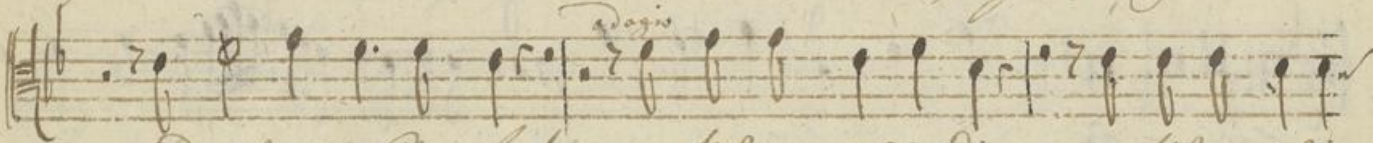
den singes müße für müße für, Daxen ist wolt soll leben nach die



nam eigentüm, seife blid in immer immer immer tod, hord in die



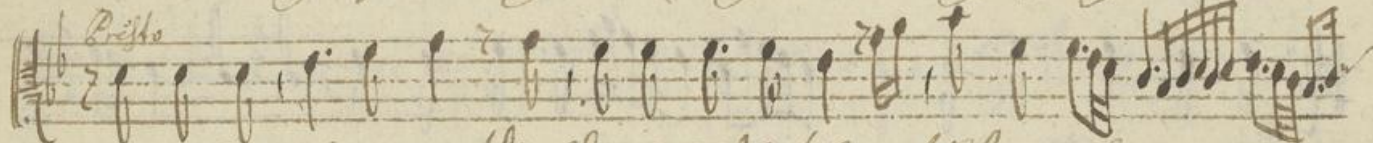
für - - do blo - ten. Dein seufz ist so geistlich an



und wirt sich selber fort erkende mich in die erkende mich in



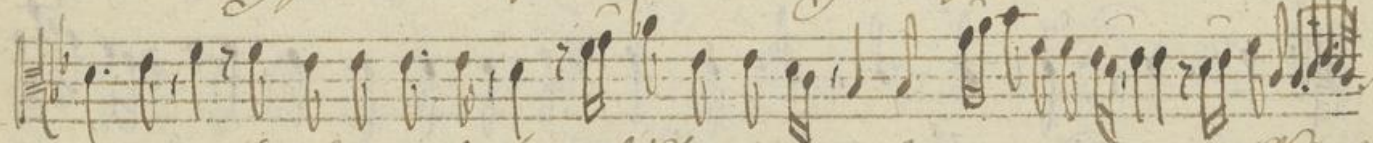
die damit ist sei - lig damit ist sei - lig feilig to - be,



und auf des labans wort dieses dines Geistes trüb was besprecht auf " " "



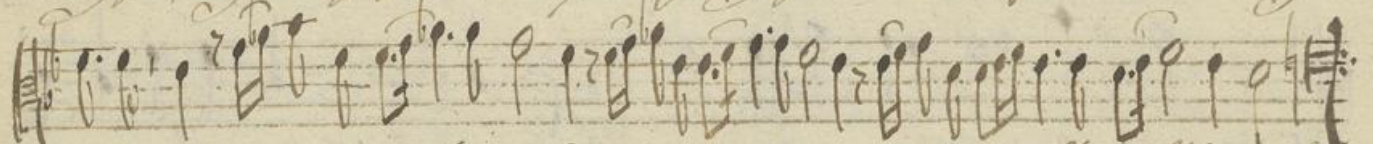
" " hing gebe, und auf des labans wort dieses dines Geistes trüb, und auf des



labans wort, dieses dines Geistes trüb, was besprecht auffhing gebe, " " was besprecht auf



uffhing gebe, dieses dines Geistes trüb, was besprecht auffhing gebe, und auf des labans wort, dieses dines



Geistes trüb, was besprecht auffhing gebe " " was besprecht auffhing auffhing gebe.



Tenore Concertato

*Baraschky:* Ich bin nicht, ich bin nicht gut  
 Ich bin, das laß dir weisheit in mir die erlühst lobt mir an, ich weiß wohl  
 was mir sel - ten, Das soll ich dir und dir  
 Dieß die ist der künstler art sie sein auch was - sie wol - ten.  
 Dein freit ich mit mir selbst, bey mirer liebe ziff bey mir  
 " was liebe ziff Dein freit ich mit mir selbst, dein freit ich dein  
 freit ich // Dein freit ich mit mir selbst bey mir was liebe  
 ziff wenn dein gewusst dein gewusst dein mich in der liebe soll frechen,  
 Da wird mich dann zühel // Da sagt der alte man  
 Des man - - - a blühet frechen. Dein singer müßel  
 Ich bin, dein singer müßel Ich bin das ist ich soll leben mich

deinem sorglos sein sonst blüht in immer immer tod und in der  
 sun - de haben. *adagio* *allegro* darin steht so geistlich an  
 und weiß und sel - besort, welche mich in dir  
 David ist sei - - sie sei - sie lebt *festo* und auf die  
 Lebens wort, durch deine geistes lieb was besetzt auf - - hing gebe,  
 und auf die Lebens wort durch deine geistes lieb, was besetzt auf  
 "hing was besetzt auf" " " hing gebe, durch deine geistes  
 lieb was besetzt auf hing gebe, und auf die Lebens wort, durch deine geistes  
 lieb, und auf die Lebens wort durch deine geistes lieb was besetzt auf  
 "hing gebe was besetzt auf - hing auf hing ge - be.





**Wachse dich:** Das gehst dein künner grift du  
 gundelich zündet, als du durch Christi blut mich dir o Gott gesei - - set, der  
 grund blibt das verlicht, und ein bekindis mir bekindis was sein  
 ist der wirt künner - - - - -  
 Duim seich mit mir selbst, bey mirer lie - - - - - be mirer lobe  
 ziff. Duim seich mit mir selbst bey mirer  
 lie - - be ziff. wann du geachtet du geachtet gwin mich in der luff soll schein  
 uchen, Da wird mich dann zu vil Da sith der al "  
 "be Mensch der sein" - - - - - blibet haben.  
 Duim singer mich als sein mit der sein Dastori ist recht al  
 haben mich der - - - - - wenn sigen sein, sonst blib ich immer immer lach

*adagio* *presto*

und in der *fin* - de haben. *Drum* *sein* *so* *gerüstet*

an und *wir* *nicht* *al* - *les* *aber* *erst*, *erlöset* *nicht* *in* *die*

*Da* *nach* *ist* *sei* - - - *lie* *sei* - *lie* *ten*

*Be*, und auf des *lebens* *wort*, *durch* *din* *de* *Geistes* *trieb*, *was* *besten* *erfüllung*

gibt, und auf des *lebens* *wort*, *durch* *din* *de* *Geistes* *trieb* *was*

besten *auf* " " *hing* *gibt*, und auf des *lebens* *wort* *durch*

*din* *de* *Geistes* *trieb*, und auf des *lebens* *wort*, *durch* *din* *de* *Geistes* *trieb*, *was*

besten *auf* - *hing* *Was* *besten* *auf* - *hing* *gibt* *besten* *auf* *hing* *gibt*.



Lauts in Diziens

*Handwritten musical score with lyrics in German. The score consists of ten staves of music with lyrics written below each staff. The lyrics are:*

*li - be zist bey mirer mirer lobe zist bey mirer li - be zist*

*weil dein gnahter gnu mi in der luf soll gar dar, Da*

*wird mir dann fühl* // *Da ficht der alte der*

*alte Manf der mir* - - *bleibt so - der.*

*Dem K* // *so gnuft mir an, und ruf mir,*

*al - der selbe lobe, erhebe mich in der* //

*Damit ich frey* *Damit ich sei - lig lobe, b. auf des*

*lobes wort, dies dines gistes teil was besond aufhing gebe was besond*

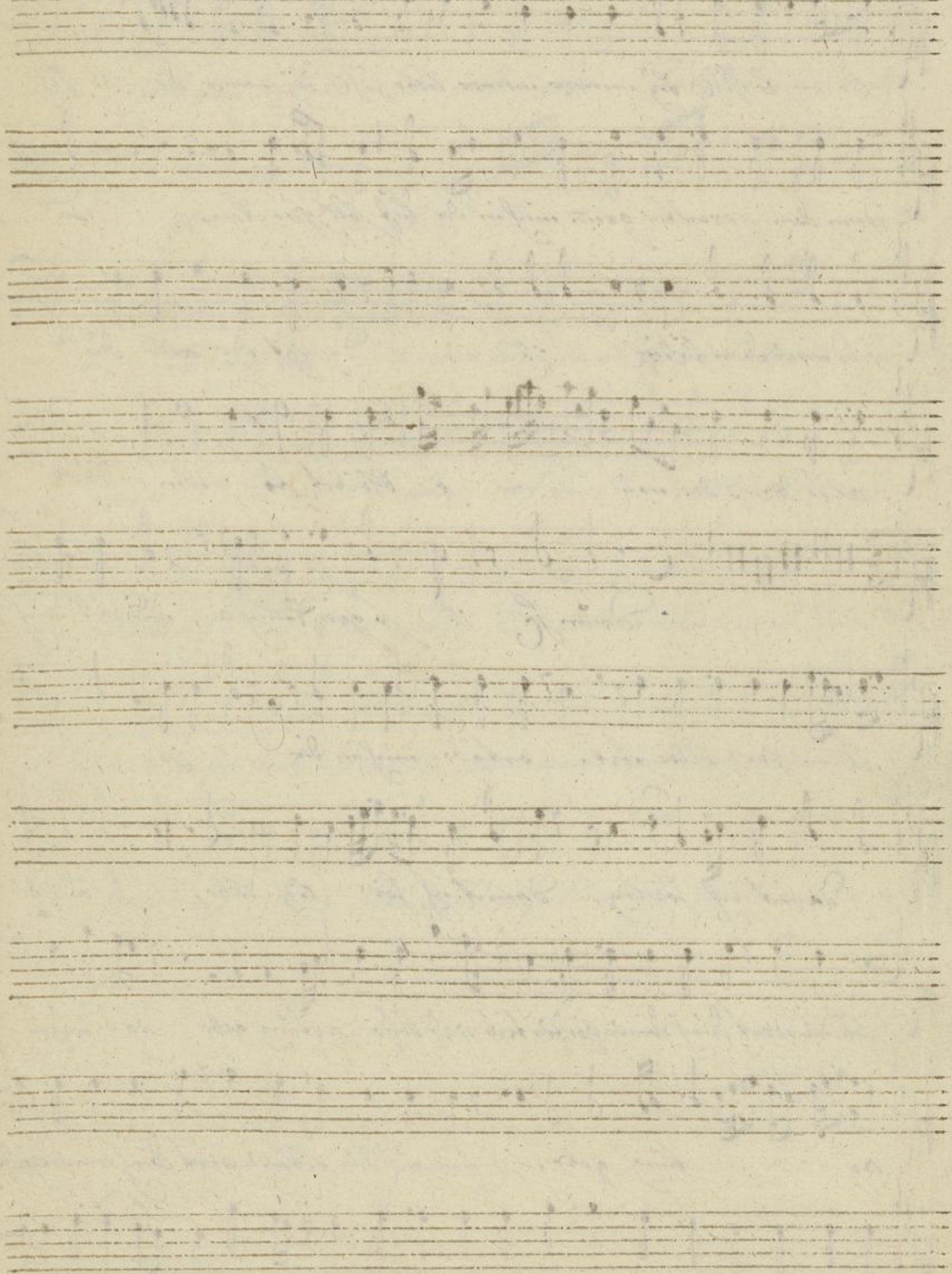
*af - - hing gebe, und auf des lobes wort dies dines gistes*

*teil, und auf des lobes wort, dies dines gistes teil, was besond aufhing gebe*





Handwritten musical notation on a single staff. The notation includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody consists of several measures of music, ending with a double bar line. Below the staff, the lyrics are written in a cursive hand: *was erst aßling ge - be erst aßling gebr.*



Multiple staves of handwritten musical notation, which are very faint and mostly illegible. The notation appears to be a continuation of the piece from the first staff, with some notes and stems visible across the staves.

Barmherzig: *Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

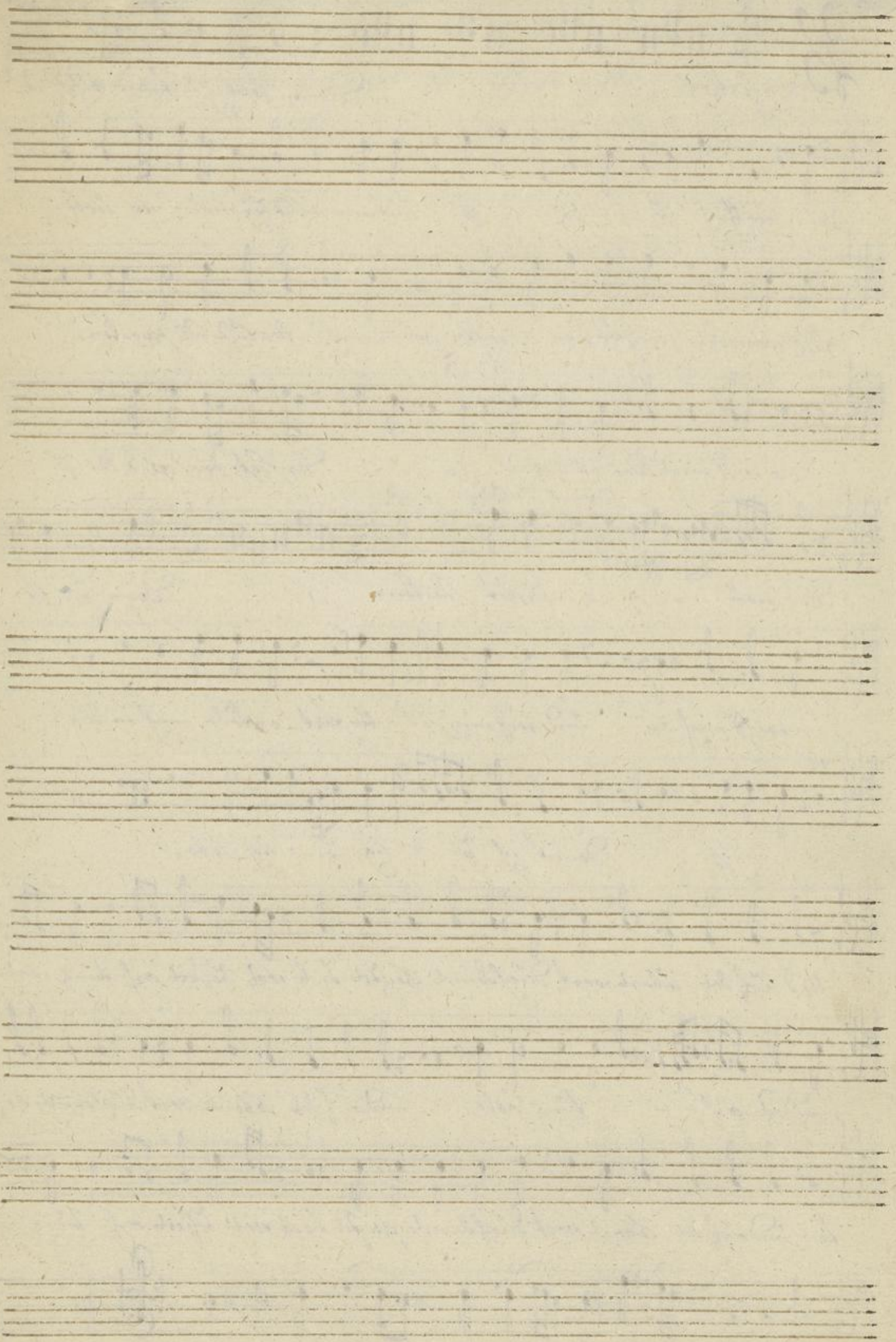
*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*

*Dein Heil ist mit mir*



Basso in Lipiens

Darmföhlig: *Daumföhlig ist Daum*  
 föhlig mit mir flöh, lögen immer lie - be giff wenn dein grotztes gütigste  
 grotztes gütigste mich in der lauff soll sprechen. Da wird mich dem föhlig da  
 wird mich dem föhlig Da sigt der al - - to manf. der von - -  
 " " & Chöret föhren. *Daumföhlig ist*  
 so gütig mich an und löf mich al - der selber föhrt, wöhde  
 mich in der *Daumföhlig ist* *Daumföhlig ist*  
 " lie löbe. *Hand auf des lebens wort durch deines Geistes löb wöh*  
*löb auf - - löb gebe, und auf des lebens wort, durch deines Geistes*  
*löb, und auf des lebens wort, durch deines Geistes löb wöh löb auf - löb wöh*  
*löb auf löb gebe löb auf löb gebe.*

Handwritten musical notation on a page with 12 staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or blueish marks on the aged paper. The staves are arranged vertically, with some faint markings that could be notes or clefs, but they are not discernible.





Violino I.

*armferzig:*

*presto*

*adagio*

*presto* *adagio*



Violino 2<sup>a</sup>

*armfertig:*

The musical score is written on 12 staves. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The tempo marking 'armfertig' is written below the first staff. The notation includes various rhythmic values such as eighth, sixteenth, and thirty-second notes, as well as rests and dynamic markings. The piece concludes with a final cadence on the twelfth staff.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests. The word *adagio* is written below the staff.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests. The number 44 is written above the staff. The words *adagio* and *presto* are written below the staff.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests. The word *adagio* is written below the staff. The word *presto* is written below the staff.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various note values and rests.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Empty musical staff.



Viola 2<sup>a</sup>

B  
B  
fertig:

Handwritten musical notation on ten staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light blue or grey ink. It consists of various rhythmic symbols, stems, and beams, but no specific notes or clefs are discernible. The paper is aged and shows some minor staining.



Viola 2<sup>a</sup>

*Assai festivo:*

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

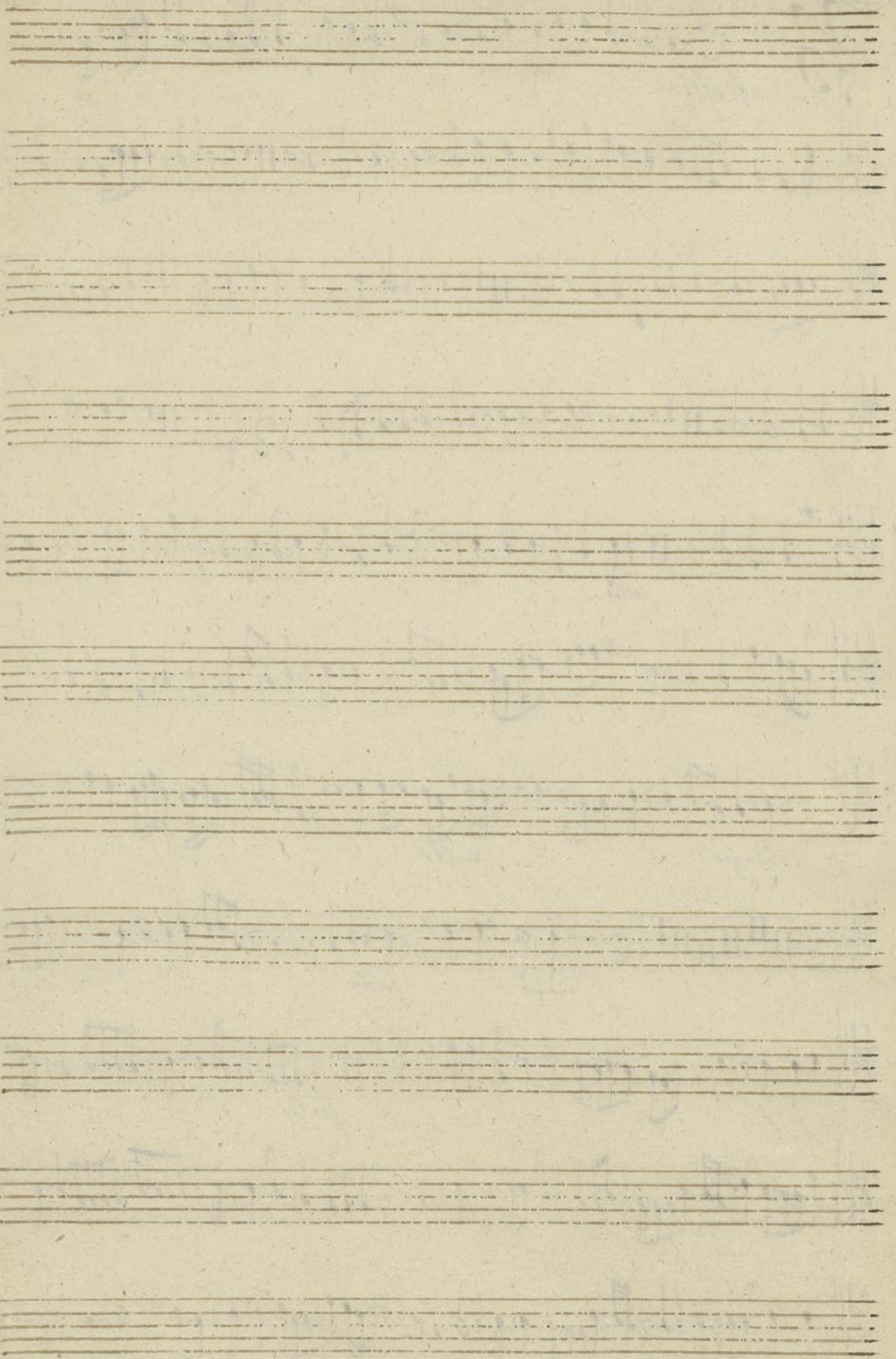
Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.







Viola di Basso.

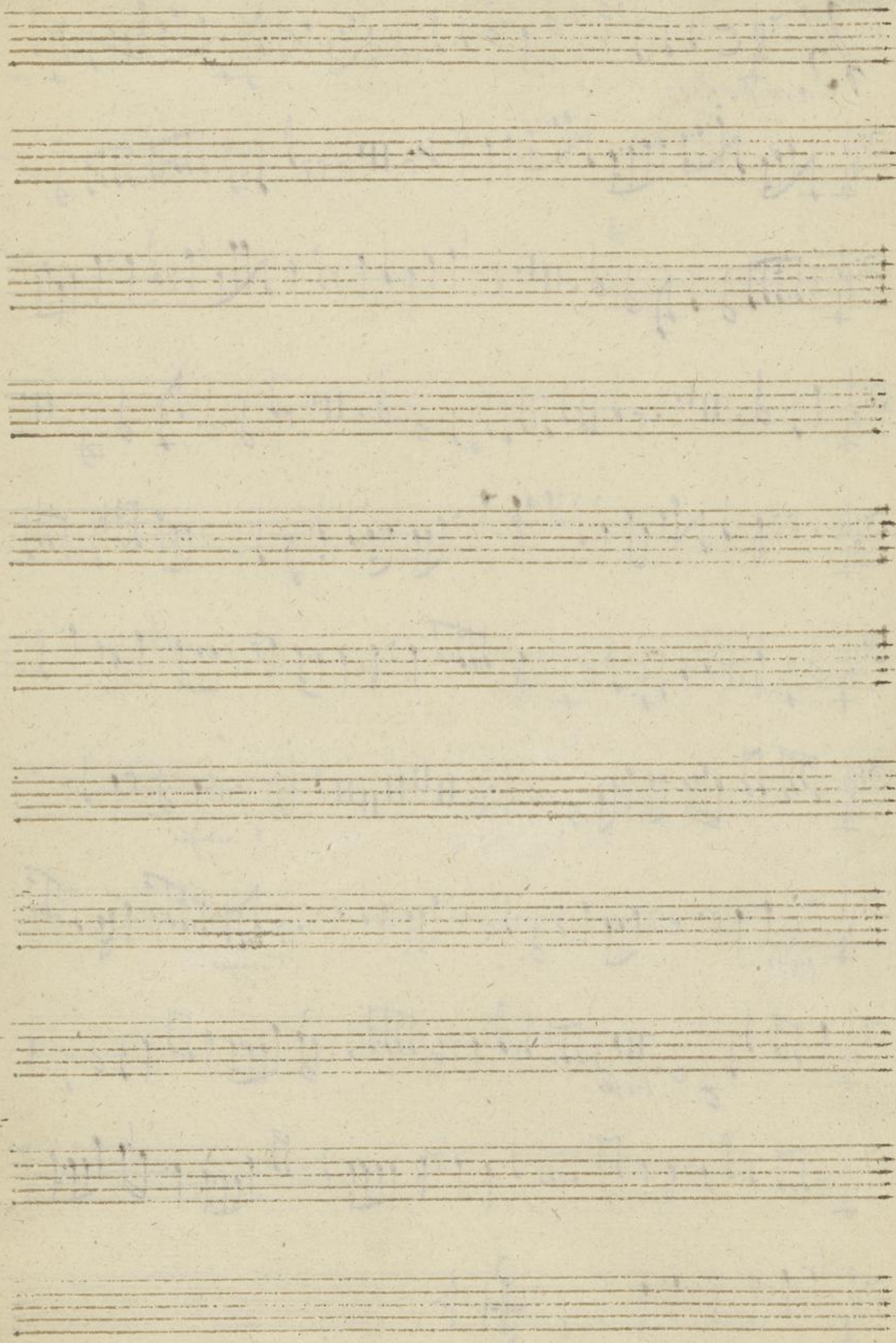
*armferdig:*

*adagio*

*presto*

*adagio*

*presto.*

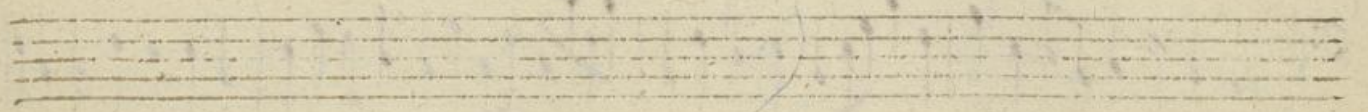
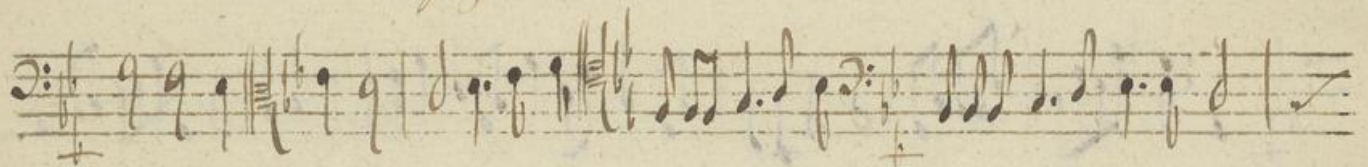
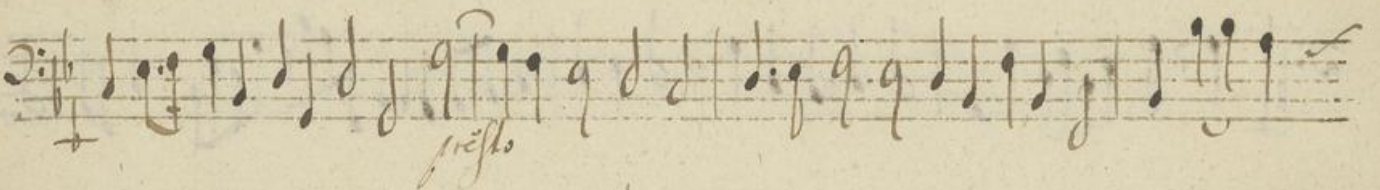
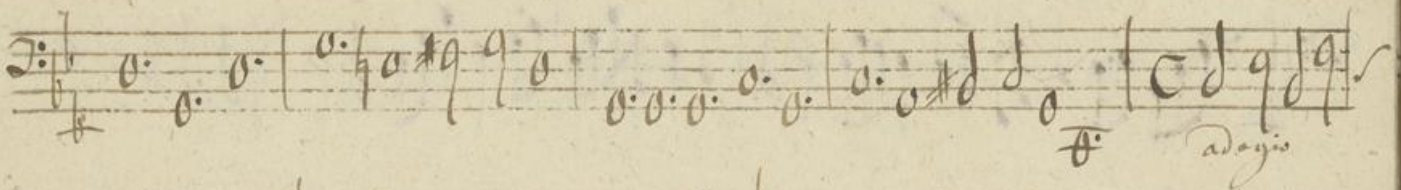
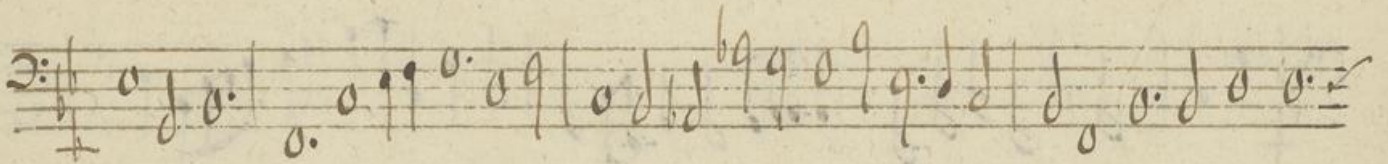
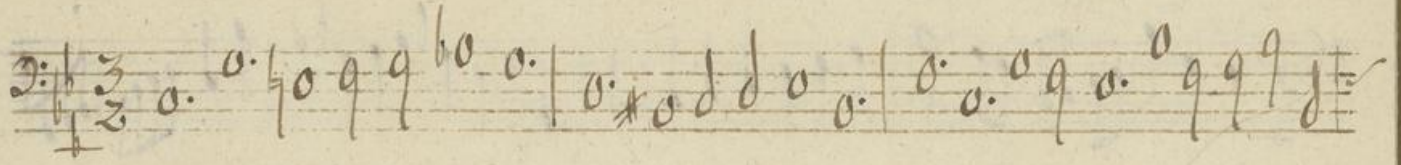
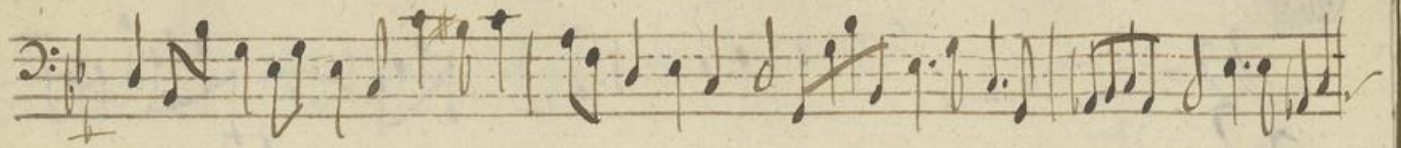


*Violone*

*Adagio*

The musical score consists of ten staves of handwritten notation. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The tempo marking *Adagio* is written below the first staff. The notation includes a variety of note values, including minims, crotchets, and quavers, along with rests and slurs. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

*presto*





Organo

*Armsfestiglicher Gott!*

The musical score consists of ten staves of handwritten notation. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The title "Armsfestiglicher Gott!" is written in a decorative cursive script above the first few notes. The notation includes a variety of note values, rests, and accidentals (sharps, flats, naturals). There are several numerical annotations above the notes, such as "43", "26", "76", and "56", which likely refer to specific measures or fingerings. The handwriting is clear but shows signs of age, with some ink bleed-through from the reverse side of the page.

This image shows a page of handwritten musical notation, likely a score for a single instrument or voice. The page contains ten staves of music, written in a cursive hand. The notation includes various clefs (primarily bass clefs), notes, rests, and accidentals. There are several dynamic markings: "Adagio" appears on the fifth staff, and "Presto" appears on the sixth and seventh staves. The music is organized into measures, with some measures containing multiple notes or rests. There are also some numerical markings above the staves, possibly indicating measure numbers or fingerings. The paper is aged and shows some wear, particularly on the left edge.



